GAL-Positionen zur Kommunalwahl 2025

Seit über 35 Jahren engagiert sich die Grün-Alternative-Liste Haan (GAL Haan) unter dem Motto „Haan braucht Bewegung“ Umwelt- und Klimafreundlich, hass frei, nazifrei und demokratisch mit einem nachhaltigen Interesse an der Stadt Haan. Für die Kommunalwahl 2025 haben wir zu sechs Themenfeldern Positionen erarbeitet:

- Kinder, Familie und Bildung
- Jugend
- Mobilität
- Umwelt- und Klimaschutz, nachhaltiges Bauen und Wirtschaften
- Leben, Kultur, Soziales und Wohnen
- Bürgerservice, Bürgerbeteiligung und Politik

Natürlich gibt es noch viele weitere Themen, die wir gerne mit Dir gemeinsam gestalten wollen.
Wir sind gespannt auf Deine Anregungen und Fragen! Vielleicht hast Du ja auch Lust mitzumachen?

Hier sind wir zu erreichen:

GAL - Grün Alternative Liste Haan
Dieker Straße 30
42781 Haan

Tel.: 02129-6745
Email: info@gal-haan.de

14.9. Für die Zukunft entscheiden: GAL wählen

gal-haan.de

GAL Grün Alternative Liste

Das haben wir bewegt:

Innenstadt grün und belebt • Verpackungssteuer • Carsharing berücksichtigen • differenzierte Grundsteuersätze • Baumschutzsatzung • bessere Radwegeplanung • Anpassung der Parkraumbewirtschaftung • Kommunikationsbänke • Sozialintegrationsmanagement (SIM) • Ampeloptimierung für Radfahrer • Einsatz für den Waldschutz • Einsatz für einen bezahlbaren Rathausneubau • Keine Erhöhung der Elterbeiträge für Kitas und OGS • kostenloses Lastenrad • Familienzentrum in Unterhaan

Fortsetzung folgt!

Kleingedrucktes mit großer Bedeutung

14.9.

Für die Zukunft entscheiden: GAL wählen

GAL Grün Alternative Liste

Kinder, Familie und Bildung

Die GAL engagiert sich erfolgreich für die Bildung, Betreuung und Zukunft von Kindern in Kindertageseinrichtungen, in der Kindertagespflege und in Schulen. Von Anfang an, für alle! Wir haben viele Ideen, wie es weiter voran gehen kann. Die GAL ist überzeugt: Familienfreundliche Infrastrukturen sind ein wichtiger Standortfaktor für die demografische, soziale und wirtschaftliche Weiterentwicklung der Stadt.

- **Qualität der Arbeit in den Kindertageseinrichtungen sichern und ausbauen!** Wer eine kinder- und familienfreundliche Stadt und gute Bildung und Betreuung von Anfang an will, muss hier investieren! In bedarfsgerechte Öffnungszeiten, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen und in mehr Fachpersonal. Notbetreuung ist keine Option.
- **Kita-Platz-Garantie!** Nur wenn es garantiert Plätze für alle gibt, können Eltern wirklich wählen, wo sie ihr Kind in der Kita (oder in der Kindertagespflege) anmelden wollen.
- **Qualität der Ganztagsangebote an den Schulen weiter stärken!** Die Ganztagsangebote sind sehr gefragt. Wir wollen, dass in Zukunft alle Kinder ein gutes Ganztagsangebot erhalten können.
- **Elternbeiträge abschaffen!** Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und offener Ganztag sind elementare Bildungs- und Betreuungseinrichtungen. Sie sollten mittelfristig für alle Familien beitragsfrei zugänglich sein.
- **Frische Küche für junges Gemüse - Frisches Essen für alle Kinder!** Wenn wir unseren Kindern eine bewusste und nachhaltige Ernährung nahebringen wollen, müssen wir in den Kindertageseinrichtungen und in den Schulen damit anfangen.
- **Beteiligung von Kindern attraktiver machen!** Kinder haben ein Recht auf Mitbestimmung (UN-Kinderrechtskonvention). Wir müssen attraktive

Möglichkeiten schaffen, um Kinder und Jugendliche stärker am politischen Geschehen in unserer Stadt teilhaben zu lassen.

- **Präventiven Kinderschutz ausbauen!** Wer Kinder besser vor Missbrauch, Misshandlung und Vernachlässigung schützen will, muss die Kinderechte stärken und Kitas, Schulen, Jugendamt, Kinderschutzambulanzen und Kinderärzte besser vernetzen. Das Jugendamt muss als unterstützende Anlaufstelle wahrgenommen werden. Hilfsangebote für Familien sind auch in Zusammenarbeit mit freien Trägern auszubauen.
- **Kinder- und Jugendarbeit stärken!** Neben Schule und Familie brauchen Kinder und Jugendliche Freizeitangebote zur Begegnung und Auseinandersetzung mit Gleichaltrigen. Das Jugendhaus, die Nachbarschaftstreffs, die Jugend- und Sportverbände und die Musikschule brauchen unsere Unterstützung.
- **„Laufende Schülerbusse“ stärken und unterstützen!** Kinder, die ihren Schulweg zu Fuß zurücklegen, bewegen sich, lernen die Umgebung der Schule kennen, machen praktische Erfahrungen im Straßenverkehr und festigen soziale Bindungen und Freundschaften.
- **Digitale Zukunft bauen!** Um unsere Kinder medienmündig zu machen, brauchen wir ein umfassendes, aufeinander abgestimmtes Medienentwicklungskonzept für alle Schulen. Mit ausreichend Hardware und datensicherer und anwendungsfreundlicher Software. Und Pädagoginnen, die ihre Schule auf pädagogisches Arbeiten im 21. Jahrhundert vorbereiten können, sowohl digital als auch emotional und medienkritisch.
- **Nachhaltigkeitsprojekte an Schulen fördern**! Die Schulen haben es in der Hand, junge Menschen für einen respektvollen Umgang mit unserem Erdball zu sensibilisieren, z.B. durch regelmäßige Projekttage.
- **Schulprojekte gegen Gewalt, Rassismus und Sucht!** Gewalt, Rassismus und Sucht sind Herausforderungen, denen wir uns gemeinsam stellen müssen. Die Schulen können hierzu, auch durch stärkere Vernetzung

gal-haan.de

GAL Grün Alternative Liste

Mit der Jugend für die Jugend

Treffpunkte schaffen

Demokratie schützen

Laute Stimmen in der Politik

Gestalten statt vertreiben

Mobilität fördern

Klimaschutz umsetzen

14.9.

Für die Zukunft entscheiden: GAL wählen

und Kooperation untereinander, einen wichtigen Beitrag leisten. Ebenso betrifft dies den sicheren Umgang mit den „sozialen“ Medien.

- ...

Jugend

Unser Motto für die Jugendpolitik in Haan lautet: Mit der Jugend für die Jugend.

- **Gestalten statt vertreiben!** Nur wenn die Plätze im öffentlichen Raum jugendgerecht gestaltet werden, können sich junge Menschen hier eingeladen fühlen. Die GAL schafft Willkommensräume für Jugendliche und setzt sich u.A. für die überfällige Fertigstellung des Dirt Bike-Parcours in Gruiten und überdachte Aufenthaltsräume ein.
- **Treffpunkte für Jugendliche schaffen!** Um die Entfaltungsmöglichkeiten für junge Menschen in Haan und Gruiten zu verbessern, müssen neue Treffpunkte geschaffen werden. Dazu gehören auch Proberäume und Räume für Projekttreffen.
- **Sicherung der Schulwege!** Schulwege werden nur dann sicher, wenn Schülerinnen auf ihnen Priorität haben. Deshalb ist es wichtig, verkehrsberuhigte Straßen und Radwege auszubauen.
- **Durch ÖPNV die Mobilität der Jugend fördern!** Gerade für die Mobilitätsbedürfnisse junger Menschen ist ein gut funktionierender und günstiger ÖPNV wichtig: Durch eine Verbesserung der Taktung kann sich die Jugend besser zusammenfinden.
- **Kulturangebot für Jugend stärken!** Das Kulturangebot für junge Menschen in Haan und Gruiten muss ausgebaut werden. Vorhandene Kulturangebote für Jugendliche müssen besser kommuniziert werden, damit diese auch angenommen werden können.

- **Forderungen der Jugendlichen nach Nachhaltigkeit fördern!** Für Kinder und Jugendliche ist Nachhaltigkeit mehr als ein Schlagwort. Es geht um ihre Zukunft. Die Politik sollte mit gutem Beispiel voran gehen und Projekte wie eine Frischkochküche in Haan oder die Verbesserung von Fahrradinfrastrukturen anpacken.
- **...**

Mobilität

Die Haaner Verkehrspolitik orientiert sich immer noch stark am Autoverkehr. Die Zeit ist reif für den barrierefreien Gruitener Bahnhof, eine bessere Bus-Taktung, ein gut ausgebautes Radwegenetz und sichere Fuß- und Schulwege. Deshalb fordert die GAL: Mobilität für alle!

- **Mobilität für alle!** Eine Verkehrsplanung, die allen Verkehrsteilnehmern gerecht werden will, muss mit klaren Zielvorgaben für die schrittweise Reduzierung des Autoverkehrs verbunden sein. Dies ist nicht nur für den Klimaschutz wichtig. Damit vermeidet man auch einen zukünftigen „Verkehrskollaps“. Mobilität darf keine Frage des Einkommens oder des Alters sein. Nur durch sichere Fußwege, attraktive Radwege und einen verlässlichen ÖPNV ist mehr Mobilität für alle zu realisieren.
- **Tempo 30 für ganz Haan!** Durch Verringerungen der Höchstgeschwindigkeiten werden Fußgängerinnen und Fahrradfahrerinnen, Kinder und Seniorinnen geschützt und tempobedingte Unfälle minimiert. Dies bedeutet weniger Lärm und Stress und bessere Luftqualität für alle.
- **Haan wird Fahrradstadt!** Allein 2024 wurden deutschlandweit 4 Millionen Fahrräder verkauft. Besonders E-Bikes sind ein Fortbewegungsmittel der Zukunft. Dem muss in Haan Rechnung getragen werden. Nicht die Topografie macht das Radfahren in Haan schwer, sondern die unzureichenden bzw. fehlenden Infrastrukturen für den Radverkehr! Wir sind für die

gal-haan.de

GAL Grün Alternative Liste

Mobilität für alle!

- Sichere Fuß- und Schulwege
- Kluge Radwegenetze
- Barrierefrei
- Carsharing in Haan und Gruiten

14.9.

Für die Zukunft entscheiden: GAL wählen

konsequente Umsetzung eines Radverkehrskonzeptes mit ausgeschilderten Fahrradstraßen und Fahrradzonen, in denen das Fahrrad Vorrang hat.

- **Förderung der Mobilität von Fußgängern!** Wichtig sind vor allem sichere Wege zu Kindergärten, Schulen, Veranstaltungsorten und Ämtern, Querungshilfen an Hauptstraßen und Fußwege und Fußgängerzonen, die barrierefrei begehbar sind. Wir wünschen uns eine „Grüne Welle“ für Fußgänger.
- **ÖPNV attraktiver machen!** Das ÖPNV-Angebot muss verlässlicher und benutzerfreundlicher werden! Wir brauchen vor allem ganztägige Taktverdichtungen, mehr Angebote abends und am Wochenende und besser aufeinander abgestimmte Umsteigemöglichkeiten. Wir fordern den Ausbau der Busverbindungen von und nach Mettmann und eine bessere Taktung auch in den Nachtstunden.
- **Barrierefreie Bahnhöfe für Haan und Gruiten!** In Haan erreichen Menschen mit Handicap, mit Kinderwägen oder mit Rollatoren zwar die Bahnsteige, brauchen aber fremde Hilfe beim Einstieg. In Gruiten schaffen sie es noch nicht einmal auf die Bahnsteige.
- **Sharing-Modelle etablieren!** Ob Car-Sharing oder die gemeinsame Nutzung von E-Bikes oder Lastenrädern - das Prinzip „Teilen statt Besitzen“ eröffnet vielfältige Möglichkeiten für eine erfolgreiche Verkehrswende.
- **...**

GAL Grün Alternative Liste

Umwelt- und Klimaschutz, nachhaltiges Bauen und Wirtschaften

Mehr Grün für die Gartenstadt: Politisch, landschaftlich, überall. Es reicht nicht aus, über Umwelt- und Klimaschutz zu reden. Wenn wir mehr grüne Wohn- und Lebensqualität schaffen wollen, müssen wir die Herausforderungen des Klimawandels annehmen und den Klimaschutz konsequent gemeinsam umsetzen. Ein Wandel für das Klima in Haan: Nur mit der GAL!

- **Rathaus Neubau!** Die GAL ist für ein neues Rathaus. Der derzeit diskutierte Entwurf am unteren Neuen Markt ist von vornherein zu klein und viel zu teuer. Die angesetzten Kosten von 53,4 Millionen Euro OHNE Erschließung, OHNE Grundstück, OHNE Möblierung und Innenausstattung und OHNE Umzug, sind verantwortungslos. Der derzeit diskutierte Entwurf am unteren Neuen Markt ist von vornherein zu klein und viel zu teuer. Die GAL ist für einen alternativen Standort für ein nachhaltiges, kompaktes Rathaus für alle Fachämter. Wir schlagen z.B. ein Rathaus zwischen Haan und Gruiten, im Technologiepark und ein Bürgerbüro im historischen Rathaus vor.
- **Grüne Wohn- und Lebensqualität schaffen!** Wir haben viele Ideen: Klimaschutzsiedlungen, autofreie Wohnbereiche, Projekte für alternative Wohnformen z.B. auf dem ehemaligen Musikschulgelände, an der Alleestraße oder in der Rathauskurve.
- **Mehr Grün für die Gartenstadt!** Der nachhaltige Umgang mit der begrenzten und wertvollen Ressource „Fläche“ ist wichtiger denn je. Mehr Lebensqualität durch Grünflächen, mehr ökologisches Bauen und Wirtschaften und mehr Flächenerhalt für die Zukunft. Der Flächenverbrauch muss gestoppt werden. Entsiegelung voranbringen, z.B. über Kampagnen und gezielte Maßnahmen ungenutzter Asphaltbereiche!

gal-haan.de

GAL Grün Alternative Liste

Mehr Grün für die Gartenstadt

Konsequenter Klimaschutz. Das geht nur mit der GAL!

14.9.

Für die Zukunft entscheiden: GAL wählen

- **Die Herausforderungen des Klimawandels annehmen!** Der Klimawandel führt zu Belastungen und Schäden durch mehr Stürme, mehr Trockenperioden, mehr Starkregen, mehr Hitze. Diese Herausforderungen müssen wir annehmen und vorbereitet sein. Ob es die versiegelten Flächen sind, die Starkregenereignissen nicht gewachsen sind, die fehlenden Schattenplätze in der Innenstadt oder die sich aufheizenden Schottergärten und das schlechte Mikroklima - die GAL steuert dagegen.
- **Konsequente Umsetzung des Klimaschutzes!** Es reicht nicht aus, ab und zu über den Klimaschutz zu reden. Wichtig ist eine konsequente Verankerung des Klimaschutzes in allen Verwaltungsbereichen, Politikfeldern und im Alltag, unter Einbeziehung aller Bürgerinnen. Schnüren wir gemeinsam ein Klimaschutzpaket mit klaren Klimaschutzvorgaben und ambitionierten Zielen für den Schutz aller!
- **Öffentliche Gebäude klimaneutral machen!** Bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen muss die Stadt Vorbild sein. Alle vorhandenen öffentlichen Gebäude und alle Neubauprojekte sind klimaneutral umzubauen bzw. zu bauen.
- **Nutzung von leer stehenden Gewerbeeinheiten und Förderung kleiner Unternehmen!** Statt die letzten Freiflächen Haans zu verplanen, sind bestehende Gewerbeflächen zu erhalten bzw. zu reaktivieren. Die Haaner Wirtschaftsförderung muss über den Technologiepark hinausblicken. Wir brauchen in Haan Flächen für kleine Unternehmen.
- **Mehrweg statt Wegwerf!** Wie viel Müll wir produzieren, haben wir auch vor Ort und im Alltag in der Hand. Wir möchten für einen plastikfreien Lebensstil sensibilisieren. Dazu gehören auch die Ansiedlung umweltbewusster Dienstleister und Unternehmen und die Einführung einer Verpackungssteuersatzung.
- **Wir laden zu einem pflanzenbasierten Lebensstil ein!** Wir sind gegen Massentierhaltung und für einen nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln.

14.9.

Für die Zukunft entscheiden: GAL wählen

Um das Tierwohl und die Nachhaltigkeit zu unterstützen, werben wir für einen veganen oder vegetarischen Lebensstil.

- ...

Leben, Kultur, Soziales und Wohnen

Wohnst du schön? Haan lebt vom sozialen Miteinander und vom Engagement der Menschen, die das kulturelle und soziale Leben in Haan aktiv (mit)gestalten. Die GAL macht sich stark für ein kulturell lebendiges Haan, das für Menschen jeden Alters und jeder Nationalität, ob arm oder reich, ob mit oder ohne Handicap, lebenswert und liebenswert ist! Einfach eine Stadt für alle. Und selbstverständlich haben wir auch den dringenden Bedarf nach bezahlbarem Wohnraum im Blick.

- **Attraktive Freizeit-, Kultur- und Sportangebote!** Vielfältige Freizeit-, Kultur- und Sportangebote prägen den Charakter unserer Stadt. Diese Angebote müssen wir zwingend erhalten und ausbauen. Haan braucht mehr Raum für Freizeit, Kultur und Sport.
- **Gemeinsame Kultur auf dem Neuen Markt!** Der „Haaner Sommer“ zeigt, wie attraktiv das Haaner Stadtzentrum sein kann. Die Haaner Innenstadt muss leben - nicht nur im Sommer. Der Brunnen am neuen Markt muss das Zentrum der aktiven Innenstadt sein. In der ganzen Innenstadt sollen Spielflächen und Spielgeräte zur Verfügung stehen.
- **„Historisches Rathaus“ als Kultur- und Bürgerzentrum nutzen!** Das historische Rathaus soll nach dem Bau des neuen Rathauses ein Haus für alle Haaner Bürgerinnen werden.
- **Gute Einkaufsmöglichkeiten im Zentrum von Haan!** Die Einkaufsmöglichkeiten am Stadtrand sind in den letzten Jahren beständig gewachsen. Die GAL setzt sich für die Stärkung einer lebendigen Innenstadt und den Wochenmarkt ein.

gal-haan.de

GAL Grün Alternative Liste

Grundrecht Wohnen!

mit Jung und Alt, barrierefrei
kinderfreundlich
in guter Nachbarschaft
verkehrsgünstig
klimafreundlich

bezahlbar
sicher
glücklich
in Gruiten
in Haan

14.9.

Für die Zukunft entscheiden: GAL wählen

- **Bezahlbaren Wohnraum schaffen!** Wohnraum muss für alle Menschen bezahlbar sein. Dafür sollen städtische Grundstücke genutzt und nicht meistbietend verkauft werden. Die GAL setzt sich dafür ein, dass mindestens 50% der Wohnbaufläche auf dem Grundstück der Landesfinanzschule an der Kaiserstraße im geförderten Wohnungsbau entstehen.
- **Entwicklung von Mehrgenerationen-Projekten!** Die Politik kann durch Zielvorgaben und Kriterien Einfluss auf zukunftsweisende Projekte nehmen und den Ausbau von Mehrgenerationen-Projekten fördern.
- **Verbesserung der Begegnungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebote für Seniorinnen in den Quartieren!** Haan braucht in allen Quartieren Infrastrukturen, die es Seniorinnen ermöglichen, so lange wie gewünscht, in ihrem gewohnten Umfeld zu leben. Wir fordern eine Seniorinnen Wohn- und Pflegeeinrichtung in Gruiten.
- **Ausbau der Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige!** Damit pflegende Angehörige die Unterstützung bekommen, die sie brauchen, muss es für sie leicht und schnell zugängliche Beratungs- und Unterstützungsangebote geben.
- **Geflüchtete und Wohnungslose in die Mitte der Gesellschaft bringen!** Wir brauchen ein wirksames Netzwerk aus Ehrenamt und Fachkräften, das die Interessen der Geflüchteten und Wohnungslosen vertritt.
- **Ehrenamt fördern!** In Haan gibt es viele Menschen, die das Miteinander durch vielfältige Aktionen und Projekte bereichern. Damit solche Angebote stärker wahrgenommen werden, braucht es eine aktive und verlässliche Unterstützung durch die Politik und Verwaltung.
- **Inklusion leben!** Selbstverständlich muss Haan für alle Menschen lebenswert sein. Inklusion ist mehr als Beschulung für Menschen mit Handicap oder gelegentliche interkulturelle Aktivitäten!
- **Haan ist bunt!** Wir setzen uns für Maßnahmen ein, die eine kulturoffene Stadt repräsentieren – ohne Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung.

14.9.

Für die Zukunft entscheiden: GAL wählen

- ...

Bürgerservice, Bürgerbeteiligung und Politik

Haan braucht mehr echte Bürgerbeteiligung: Frühe Informationen, offene Diskussionen und mehr Transparenz! In Rat und Ausschüssen werden wichtige Entscheidungen getroffen - und Du hast nichts davon gewusst?
Die GAL steht für eine „einladende Politik“, die den „großen“ und „kleinen“ Bürgerinnen vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten eröffnet.

- **Digitales Rathaus!** Die digitalen Dienstleistungen der Stadt müssen weiter ausgebaut werden, damit Wege und Bearbeitungszeiten für die Bürgerinnen und für die Mitarbeiterinnen der Verwaltung reduziert werden. Grundlage ist eine lese- und bedienerfreundliche städtische Homepage.
- **Mitmachen statt Zugucken!** Es ist wichtig, die Möglichkeiten zur aktiven Beteiligung von Bürgerinnen an der Kommunalpolitik zu erweitern. Dies kann beispielsweise durch die Einführung eines Bürgerhaushalts und eines Bürgerbudgets erfolgen.
- **Politik transparenter machen!** Planungen und Entscheidungen sind nur dann nachvollziehbar, wenn ihr Zustandekommen und ihre Umsetzung transparent sind: Was wird gerade bearbeitet, welche Termine und Umsetzungsziele sind vereinbart, wie werden die Beschlüsse umgesetzt, was folgt daraus? Die Teilnahme von Bürgerinnen an den Sitzungen des Rates und der Ausschüsse muss einfach, selbstverständlich und verständlich sein.
- **Entscheidungskompetenzen der Fachausschüsse stärken!** Wenn die Entscheidungskompetenzen der Fachausschüsse gestärkt werden, erhalten fachliche Argumente mehr Gewicht. Dazu muss die Zuständigkeitsordnung überarbeitet werden.
- ...